

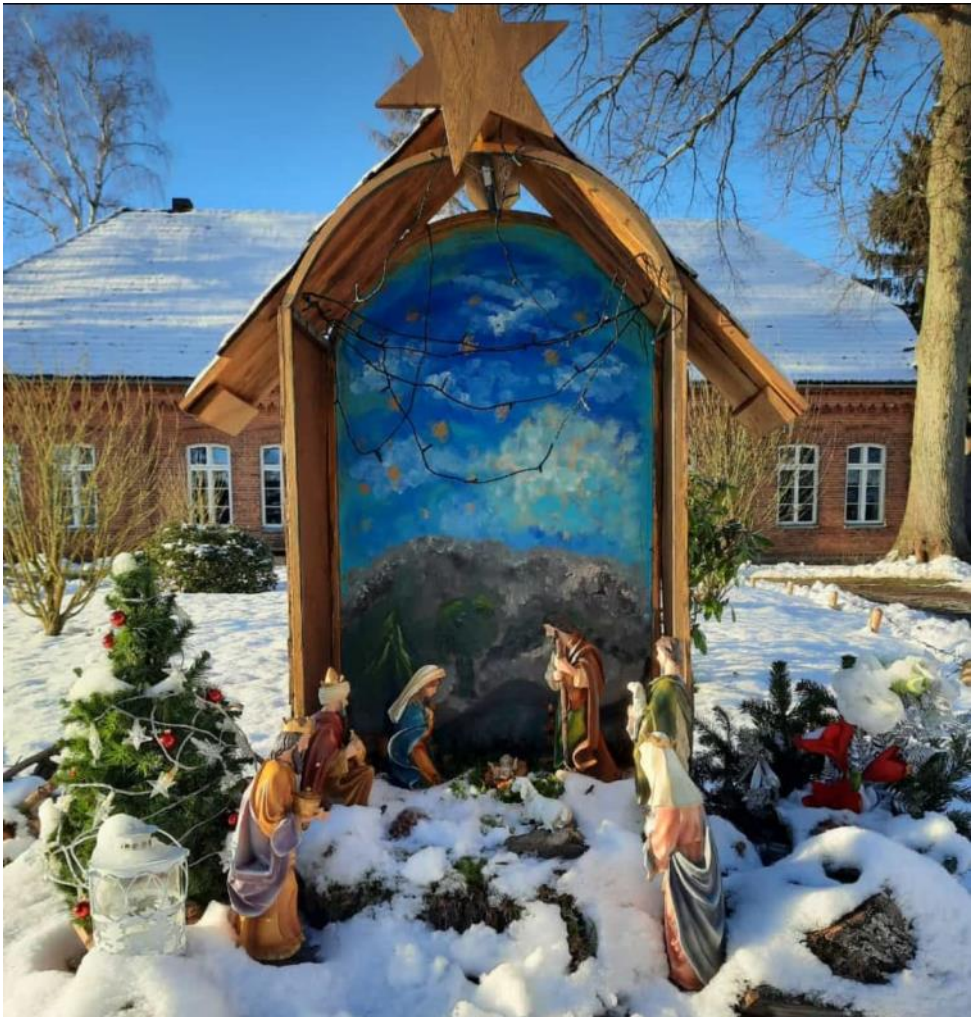


Gemeindebrief

der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Crivitz

BARNIN CRIVITZ DEMEN KLADOW PRESTIN RUTHENBECK TRAMM WAMCKOW ZAPEL

Dezember 2023, Januar und Februar 2024



Der KGR hat für alle Dörfer eine einheitliche **Läute-Ordnung** für das Läuten der Kirchenglocken zu den verschiedenen Anlässen beschlossen. Diese muss, bevor sie offiziell in Kraft tritt, von der Kirchenkreisverwaltung noch bestätigt werden. Die neue Ordnung orientiert sich an der bisherigen der Gemeinde Zapel-Demen. Ausnahmen bilden die Dörfer, in denen noch per Hand oder Schalter vor Ort geläutet wird. Die Läute-Ordnung der Stadtkirche bleibt davon unbetroffen.

Mit den Beschlüssen zum **Abschluss des Haushaltsjahres 2021** nähern wir uns langsam dem Ende der Umstellung unserer Haushalte von der Kaufmännischen Buchführung auf die Doppik-Buchführung, die jetzt auch in der Nordkirche angewendet wird. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz der fusionierten Kirchengemeinde wird derzeit von der Verwaltung bearbeitet.

Im Oktober hat der Kirchengemeinderat **zwei neue Sicherheitsbeauftragte** benannt, die sich um die regelmäßige Durchführung aller erforderlichen und gesetzlich vorgeschriebenen technischen Sicherheitsprüfungen kümmern.

Neue **Schaukästen** sind inzwischen in Barnin und Tramm aufgestellt. Die neuen für Kladow und Ruthenbeck sind beauftragt.

Die **Aufstockung der Stellenanteile** unserer Kirchenmusik-Stelle auf 50% ist vom Kirchengemeinderat verlängert worden. Die für die Gemeinde wichtige musikalische Arbeit unserer Kantorin Sabine Kamke kann von ihr

weiterhin geleistet werden und neue Ideen können Raum zur Entfaltung finden. Wir Kirchenälteste freuen uns besonders über die engagierte Arbeit unserer Kantorin, die so viele Menschen unserer Gemeinde erreicht, ihnen Freude bringt, unsere Gottesdienste bereichert und neue Akzente setzt.

In die Oktobersitzung hatte der KGR die **hauptamtlichen Mitarbeiter** eingeladen und sie um einen Bericht über ihre Arbeit gebeten. Wir wollten so den neuen Mitgliedern unseres Gremiums einen persönlichen Eindruck in die Arbeit unserer Küsterin Frau Niemann, Kantorin Frau Kamke und Sekretärin Frau Franiel ermöglichen. Auch Sorgen und Wünsche wurden angehört und Fragen beantwortet. Das persönliche Erzählen der Mitarbeiterinnen über ihre Arbeitsbereiche ermöglichte den KGR-Mitgliedern einen besseren Einblick und das Verständnis in und für Arbeitsabläufe, die wie selbstverständlich im Hintergrund ablaufen. Unser Gemeindepädagoge Reiner Wolff ist Mitglied unseres Gremiums und berichtet sehr regelmäßig über seine Arbeit.

Auf der ersten Sitzung mit Pastorin Baur nach Ihrer Elternzeit wählte der KGR Hartmut Paulsen erneut zum Vorsitzenden des Kirchengemeinderates und Pastorin Baur zu seiner Stellvertreterin. Diese **Wahl** ist mit dem Weggang von Vertretungspastor Wessel und der Amtsübernahme von Pastorin Baur rechtlich vorgeschrieben.

Babett Pirl

Liebe Leserin, lieber Leser,

wissen Sie, zu welchem Lied folgende Strophe gehört: „in den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm“? Es ist ein Lied, welches ich schon in Kindertagen mochte, weil es eine so wunderbar weihnachtliche Stimmung mit Schnee und Eis hervorgerufen hat. Pfarrer Eduard Ebel schrieb 1895 die Verse von „Leise rieselt der Schnee“, und sie erweckten in mir immer wieder den Wunsch, dass es schneien möge und wir draußen Schneeballschlachten machen, Iglus bauen und Schlittenfahren könnten. Dass ich mich über eine weiße Weihnacht freue hat sich bis heute nicht geändert.

Dieses Lied fängt eine bezaubernde winterliche Stimmung ein, aber vor allem anrührend finde ich die zweite Strophe:

„in den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt: freue dich, Christkind kommt bald.“

Draußen wird es kalt, aber die Herzen werden wärmer, weil in die dunkle Jahreszeit hinein eine leuchtend warme Botschaft kommt. Die Botschaft, dass wir nicht allein sind, dass uns ein Kind geschickt wird, welches unsere Herzen erwärmen möchte, den Kummer zum Schweigen bringen will und unsere Sorgen hoffentlich verhallen lässt. So passiert es meist, wenn ein Kind geboren wird. Dann wird einem warm ums Herz. Dann fängt das Herz zu brennen an, weil Sinn entsteht. Und



dabei ist es egal, ob es draußen kalt oder dunkel ist. Die Geburt berührt uns. Sie macht uns Hoffnung, dass dieses Kind Herzen berühren und verändern kann. Dass sich etwas zum Guten bewegt in der Welt. Denn diese Kinderseele ist noch ganz offen und herzlich. Menschen, die sich in ihrem Leben hinter Schutzwällen eingerichtet haben, können weich werden angesichts eines solchen Anblicks. Und das erhoffe ich auch von der frohen Kunde der Geburt Jesus Christus, dass sie uns erwärmt, uns neuen Lebensmut einhaucht und aufstehen lässt nach einer langen Nacht. Dass wir mit warmen

Herzen hinaus gehen und das Herz des Ein oder Anderen erwärmen. Ein warmes Herz, dass die Sorgen kleiner werden lässt und das Kalte vertreibt. Ich wünsche Ihnen

dieses warme Herz, wenn Sie mit Ihren Kindern spielen, wenn Sie mit Ihrer Liebsten ein schönes Gespräch führen, wenn Sie ein schönes Buch lesen oder in Erinnerung an die schönen gemeinsamen Momente sind. Ein warmes Herz, dass Ihnen Freude am Leben und am Begegnen schenkt.

Und dann freue ich mich, wenn ich Sie, warm ums Herz, am 24. Dezember bei uns in den Kirchen empfangen und im Schnee-Fall mit Ihnen unter anderem in dieses Lied einstimmen kann: Freue dich, Christkind kommt bald!

Ihre Pastorin Friederike Baur

Ende der Partnerschaft zwischen Bunnik und Crivitz



Am 5. November 2023 nahmen Helmuth Schröder, Hartmut Paulsen als Vorsitzender des KGR Crivitz und ich an einem feierlichen Gottesdienst in der Alten Dorfkirche in Bunnik teil. Thematisch stand über diesem Gottesdienst „Kirche ohne Grenzen“. Für uns und die Bunniker war es leider ein Abschiedsgottesdienst. Unsere 36-jährige Partnerschaft wurde offiziell und in Freundschaft beendet. Was war geschehen?

Im Frühjahr diesen Jahres bekamen wir Post aus Bunnik, mit der Bitte die offizielle Partnerschaft beider Gemeinden zu beenden. Eine erneute Fusion der Bunniker, eine neue Pastorin, die Jahre der Pandemie ohne Treffen, die Elternzeiten unserer Pastorin in denen wir diese Partnerschaft nicht pflegten, junge Menschen in der Gemeinde, die mit Crivitz nichts verbindet und die mit den zahlreichen Aufgaben einer eigenständigen Gemeinschaft an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit sind, hatten den Bunniker Kirchenvorstand zu diesem Schritt veranlasst. Viele der Älteren, die den Kontakt nach Crivitz von Anfang an gepflegt haben, waren nicht erfreut über diesen Schritt, aber sie akzeptierten ihn. Auch sie sind älter geworden und reisen nicht mehr so gern wie früher. Für den Crivitzer Kirchengermeinderat kam die Anfrage überraschend. Verstehen konnten wir

das Anliegen sehr gut. Denn auch für uns hatten sich die Arbeitsbedingungen geändert. Eine fusionierte Gemeinde mit mehr Fläche, mehr Kirchen, mehr Friedhöfen und mehr Kilometern zwischen den Orten fordert den Kirchengermeinderat sehr. Besonders auch die neuen Kirchenältesten, die nun einen großen Berg an den verschiedensten Aufgaben bewältigen wollen. Daher stimmte der KGR zu.

Helmuth Schröder wurde von den Bunnikern gebeten ein Grußwort zu sprechen und hat in kurzen aber bewegenden Worte die vielen Facetten dieser Partnerschaft noch einmal geschildert. Alles hat seine Zeit und die Zeit einer offiziellen Partnerschaft ist nun vorbei. Was bleibt sind viele schöne Erinnerungen von gemeinsamen Unternehmungen und Gottesdiensten. Und einige private Freundschaften, die in diesen Jahren gewachsen sind.

Im Namen des Kirchengermeinderates
Babett Pirl



Es wurden unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet:

***„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes
noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann
von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“***

Römer 8, 38 und 39



Jahreslosung 2024:

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14





Tramm. Am 30. September 2023 fand das erste Mal der **Bücher- und Spieletausch** in der Dorfkirche Tramm statt. Als um 10:00

Uhr die Kirchentür geöffnet wurde, standen schon die ersten Tauschwilligen mit Bücherkisten und –taschen davor. Zwei Stunden lang wurden von rund 20 Besucher und Besucherinnen fleißig Bücher und Spiele getauscht bzw. erworben. Beim Folgetermin am 28. Oktober 2023 haben wir uns sehr über den Besuch einiger junger Leseratten gefreut. Spiele wurden geöffnet, ausprobiert und in neue Hände übergeben. Wir wünschen allen viel Spaß mit ihren neuen Eroberungen! Auch konnten wir einzelne Buchwünsche zum zweiten Termin erfüllen, was beide Seiten sehr glücklich gemacht hat. Wir möchten auch einen großen Dank an alle fleißigen Spender aussprechen, denn nur so können wir das Angebot regelmäßig erneuern. Weitere Abgaben sind jederzeit willkommen!



Die ersten Tauschbörsen im neuen Jahr werden am **20. Januar 2024** und am **24. Februar 2024** wieder in der

Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr stattfinden. Wir freuen uns erneut auf Lese- und Spielebegeisterte. Und ich persönlich genieße auch die Gespräche, die sich bei diesen Terminen ergeben und freue mich über Besucher und Besucherinnen, die vorher noch nie in der Dorfkirche Tramm waren. Schauen Sie vorbei!
Katja Schuk

Tramm. Im letzten Gemeindebrief wurde über die gesammelte Kollekte für die Anschaffung eines Schaukastens für die Kirche in Tramm berichtet. Am 07. November 2023 wurde der Schaukasten auf dem Rasen vor der Kirche aufgebaut. Wir freuen uns über eine Fläche von 90 x 50 cm, auf der wir ab sofort die anstehenden Veranstaltungen veröffentlichen können. Die ersten Informationen haben schon ihren Weg in den Schaukasten gefunden, lesen Sie selbst!
Katja Schuk





Tramm. Die Beschädigung der Kirchenmauer auf der Seite zur Hauptstraße ist repariert worden. Vorerst geht keine Gefahr mehr von dieser Stelle aus. Die Arbeiten haben aber gezeigt, dass die befürchtete Grundsanierung der Mauer in den nächsten Jahren ansteht. Doch dafür sind noch reichlich Ideen für das Einwerben von Geldern gefragt. Das Konto der örtlichen Kirche Tramm ist leider leer.



B. Pirl



Barnin. Die Aufhängung der Glocke in der Barniner Kirche musste dringend repariert werden. Die Glocke hätte beim Läuten abstürzen können. Dies ergab eine Prüfung durch unseren Glockensachverständigen. Er konnte die Gefahr bannen und die Sicherheit wieder herstellen.

Barnin. Bei der Überprüfung der elektrischen Anlage in der Kirche die in regelmäßigen Abständen erfolgen muss, wurde festgestellt, dass in der Kirche noch Aluminiumkabel verlegt ist. Dies ist heute nicht mehr zulässig. Der KGR hat die Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung mit der Prüfung eines Angebotes beauftragt. Dieser Schritt ist bei Baumaßnahmen in unseren Kirchen notwendig. Bei Zustimmung werden die Arbeiten beauftragt.

Barnin. Im August wurde am Barniner Friedhof eine Hecke aus Lebensbäu-

men gepflanzt. Die Kirchengemeinde möchte mit ihr den Stellplatz für die Grünschnittcontainer zukünftig aus dem direkten Blick von den Grabstellen aus nehmen und so die Gestaltung des Friedhof aufwerten. Bis die Hecke hoch gewachsen ist, dauert es noch eine Weile. Bis dahin freuen die Bäumchen bei Trockenheit auch über eine Kanne Wasser von Ihnen. Vielen Dank! Ein großes „Danke“ auch an die Spender der Bäume.



Babett Pirl



Kladow. Auf dem Kladower Friedhof ist die erste Stätte für die Pflege der Erinnerung an Verstorbene entstanden, deren Liegezeit abgelaufen ist. Wir möchten hier die Möglichkeit anbieten, Grabsteine sicher aufzubewahren und so ein Stück Dorfgeschichte lebendig zu halten. Eine fachgerechte Ausführung der Umsetzung der Grabsteine stellt die Standsicherheit der Grabsteine für viele weitere Jahre sicher. Ähnliche Stätten der Erinnerungskultur werden in Barnin, Ruthenbeck und Demen auf Wunsch der Friedhofsnutzer entstehen.

Babett Pirl



Machst Du mit?



Ab dem 4. Dezember 2023 wird immer montags von 17:00 bis 19:00 Uhr ein Nähworkshop zum Thema **NACHHALTIGKEIT** im Gemeinderaum der Crivitzer Kirche stattfinden. Die Gestalterin, Katja Feist, wird den Workshop begleiten. Bis zum Weihnachtsfest ist der Fokus gerichtet auf die Fertigung der Kostüme für das Krippenspiel.

Im neuen Jahr können dann zusammen Ideen entwickelt und individuell oder in Gemeinschaft umgesetzt werden. Näherfahrung ist nicht notwendig sondern kann im Rahmen des Workshops erlernt werden.

Katja Feist

Themengottesdienste nach Ostern

Wir wollen 2024 wieder an vier aufeinander folgenden Sonntagen zu einem Thema verschiedene Predigten hören und anschließend bei gemeinsamen Essen ins Gespräch mit einander und dem jeweiligen Prediger darüber kommen. Sie haben die Wahl, mit abzustimmen, welches Thema Sie am meisten interessiert. Folgende Vorschläge haben wir für Sie:

- Jesus und die Kinder
- gesegnet sein und Segen sein
- Auferstehung
- Gottvertrauen
- Weisheiten und Sprichwörter der Bibel
- Ihr eigener Vorschlag _____

Kreuzen Sie gerne an, was Sie interessiert oder schreiben Sie es auf ein eigenes Blatt, wenn der Gemeindebrief ganz bleiben soll und geben diesen beim Pfarrhaus ab. Wir sammeln Ihre Wünsche und zu dem Thema mit den meisten Stimmen wird dann gepredigt werden.

Wir sammeln bis zum 31. Januar. Dann zählt der Kirchengemeinderat die Vorschläge und im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie das Predigthema.

Pastorin F. Baur

Familiengottesdienste



„Lasset die Kinder zu mir kommen...“

das spricht Jesus zu seinen Jüngern und das wollen wir einmal im Monat ganz konkret im Gottesdienst tun, indem die Kinder ihren eigenen Raum im Gottesdienst bekommen, den sie mitgestalten können. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen angedacht, das davon lebt, was mitgebracht wird. Und wir können zusammen spielen, uns austauschen und einfach beieinander sein.

Und wann?: am **21. Januar 2024** und **25. Februar 2024**
um **10:00 Uhr** in **Crivitz**

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Ihre Pastorin Friederike Baur

Kreis für Ältere

am ersten Mittwoch des Monats

um 15:00 Uhr



Unser fleißiges Vorbereitungsteam für den „Kreis für Ältere“ traf sich kürzlich zu Kaffee und frischem Kuchen. Dabei wurden mit viel Liebe die Nikolausüberraschungen für die Gäste des Kreises eingepackt. Küsterin Simona Niemann hatte für jeden einen Motivationsstern mit einem Tee mitgebracht und zeigte Tricks für hübsche Schleifen. Sie sind herzlich am 6. Dezember 2023 um 15:00 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ins Pfarrhaus Crivitz eingeladen.

Babett Pirl

Musik & Wort zur Marktzeit

Eigentlich wollte sich die „Orgelmusik zur Marktzeit“ am 19. Oktober 2023 in die Winterruhe verabschieden. Bis in den Mai hinein sollte die Pause gehen, bis eine gewisse „Wohlfühl-Temperatur“ in der Kirche wieder dazu einlädt, für eine halbe Stunde in ihr zu verweilen und der Orgel zu lauschen und den Gedanken in unserem wunderbaren Kirchenraum freien Lauf zu lassen. Aber es wurde der sehnliche

Wunsch an uns herangetragen, dass doch gerade in der dunklen Jahreszeit Musik der Seele bestimmt sehr gut täte! So haben Herr Wolff und ich uns etwas einfallen lassen: Ab 16. November wird es jeden Donnerstag um 10:00 Uhr „Musik & Wort zur Marktzeit“ im Crivitzer Pfarrhaus geben. Lassen Sie sich einfach überraschen, was sich dahinter verbirgt!

Sabine Kamke

Donnerstag, 7. Dezember 2023

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Adventlicher **Sternenzauber** in Musik, Liedern und Geschichten.

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 14. Dezember 2023

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Adventlicher **Engelszauber** in Musik, Liedern und Geschichten.

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 21. Dezember 2023

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Adventlicher **Hirtenzauber** in Musik, Liedern und Geschichten.

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

„Musik & Wort zur Marktzeit“

macht im Januar

WINTERPAUSE!

Donnerstag, 1. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 8. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 15. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 22. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Donnerstag, 29. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrhaus Crivitz

„Musik & Wort zur Marktzeit“

Leitung: Sabine Kamke & Reiner Wolff

Adventsmusik - Weihnachtskonzert

Im Dezember laden wir zu vielen kleinen Konzerten herzlich ein. Unterschiedliche Chöre, Ensemble und Instrumentalisten stimmen uns mit ihrer herrlichen Musik auf die Adventszeit ein. Und im Januar dürfen wir uns wieder auf ein wunderschönes weihnachtliches Chorkonzert freuen.

„Adventsmusik“

Samstag, 2. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Dorfkirche Zapel
Kirchenchor Demen-Zapel und mancherlei Instrumentalisten
Leitung: Sabine Kamke und Maria Maercker

„Adventsmusik“

Sonntag, 3. Dezember 2023, 14:00 Uhr, Dorfkirche Demen
Kirchenchor Demen-Zapel und mancherlei Instrumentalisten
Leitung: Sabine Kamke und Maria Maercker

„Adventsmusik“

Freitag, 8. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Dorfkirche Tramm
Verschiedene Instrumentalisten
Leitung: Sabine Kamke und Maria Maercker

„Adventliches Konzert“

Samstag, 9. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Dorfkirche Barnin
Händelchor aus Parchim, Leitung: Bernd Müller

„16. Adventssingen mit Markt um die Kirche“

Sonntag, 10. Dezember 2023, 14:00 Uhr, Stadtkirche Crivitz
Ensemble und Chöre der Schulen und der Kirchengemeinde musizieren

„Bläsermusik im Kerzenschein“

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Stadtkirche Crivitz
Posaunenchor Crivitz und Freunde, Leitung: Martin Huss

„Serenade im Advent“

Sonntag, 17. Dezember 2023, 17 00 Uhr, Dorfkirche Wamckow
Schweriner Bläserensemble „Kon Sequenz“, Leitung: Ralph Künzel

„Neujahrskonzert“

Sonntag, 7. Januar 2024, 15:30 Uhr, Dorfkirche Wamckow
Blechbläserquintett Leipzig, Leitung: Lars Proxa

„Weihnachtliches Chorkonzert“

Sonntag, 14. Januar 2024, 15:00 Uhr, Stadtkirche Crivitz
Kirchenchöre aus Crivitz, Pinnow und Plate
Leitung: Marit Danielsen

Gitarrenspielkreis



Es ist soweit: Am Donnerstag, 30. November trifft sich um 17:00 Uhr im Crivitzer Pfarrhaus ein neuer Gitarrenspielkreis. Klein und

Groß, Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Mutige, Fortgeschrittene und Alleskönner sind herzlich dazu eingeladen! Wir

wollen Liedbegleitung üben mit einfachen Schlag- und Zupfmustern, musikalische Kniffe und Tricks austauschen und Lieder aus „Durch Hohes und Tiefes“ und dem Kindergesangbuch und manch anderes mehr kennenlernen.

Weitere Termine:

Jeweils Donnerstag um 17:00 Uhr am 14. Dezember 2023; 18. Januar 2024; 01. Februar 2024; 22. Februar 2024

Sabine Kamke

Fastenzeit

„7 Wochen ohne...“ - **Nein, bei uns mit...** Gesprächen und Spaziergängen. In der Passionszeit laden wir Sie auch in diesem Jahr zu gemeinsamen Spaziergängen mit guten Gesprächen am Sonntagnachmittag auf unsere Dörfer ein. In den vergangenen Jahren wurden diese Spaziergänge gut besucht, von den Teilnehmenden genossen und weiterempfohlen. Nach den ersten Versuchen von Ort zu Ort zu pilgern,

haben zuletzt die Spaziergänge rund um die Kirchtürme viele treue Begleiter gewonnen. Beginnen werden wir am 28. Februar 2024 in Barnin. Treffpunkt ist an diesem und den folgenden Sonntagen wieder die jeweilige Kirche zur Gottesdienstzeit um 14:00 Uhr. Es wird auch immer eine kleine Andacht gefeiert und ein Kaffee zum Aufwärmen wird auch warten.

B. Pirl

Taizé-Gebete

Seit November treffen wir uns wieder einmal im Monat an jedem dritten Donnerstag zu einem Taizé-Gebet mit den Gesängen und nach den Vorgaben der Brüdergemeinde aus Taizé. Wir beginnen jetzt bereits um 18:30 Uhr. Erleben Sie gemeinsam mit der Jungen Gemeinde die besondere Atmosphäre der so wundersam beruhigenden Gesängen der Brüder aus Taizé im Schein der Kerzen in der Stille der Sakristei

unserer abendlichen Stadtkirche. Sie können gern auch bei der Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Andachten mitwirken. Sprechen Sie unsere Pastorin Friederike Baur einfach an.

B. Pirl



Offenes Singen

Ich freue mich sehr auf das „**Offene Singen in der Adventszeit**“! Endlich wieder Advents- und Weihnachtslieder singen, bis einem ganz warm ums Herz wird! Wir treffen uns deshalb im Dezember bereits um 18:00 Uhr in den (unbeheizten!) Kirchen, damit wir viel besinnliche Zeit miteinander haben. Heiße Getränke werden nicht fehlen, vielleicht auch ein bisschen Weihnachtsgebäck. Eine warme Decke zum Hineinkuscheln täte sicherlich auch gut! Nach der Winterpause im Januar, geht es im Februar wie gewohnt um 19:00 Uhr wieder los!

„Offenes Singen im Advent“

*Montag, 4. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Dorfkirche **Barnin***

Leitung: Sabine Kamke

„Offenes Singen im Advent“

*Montag, 11. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Dorfkirche **Ruthenbeck***

Leitung: Sabine Kamke

„Offenes Singen im Advent“

*Montag, 18. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Dorfkirche **Tramm***

Leitung: Sabine Kamke

„Offenes Singen“ macht im Januar WINTERPAUSE!

„Offenes Singen“

*Montag, 12. Februar 2024, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus **Tramm***

Leitung: Sabine Kamke

„Offenes Singen“

*Montag, 19. Februar 2024, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus **Barnin***

Leitung: Sabine Kamke

Gottesdienste im Haus Elim, Weinbergstraße 50



Vielleicht hat es sich schon herumgesprochen: Unsere monatliche Andacht im Haus Elim beginnt seit November eine Stunde später.

Jeden **2. Mittwoch im Monat** sind Sie herzlich eingeladen, nun um **15.30 Uhr**, zusammen fröhlich Gottesdienst zu feiern und danach noch ein paar Volkslieder anzustimmen.

S. Kamke

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Dezember:

So	03. Dez 23	1. Advent		
		Predigttext	Psalm 24	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	GemPäd R. Wolff
	14:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst	GemPäd R. Wolff
So	10. Dez 23	2. Advent		
		Predigttext	Offenb. 3, 7-13	
	10:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst für alle	Pastorin F. Baur
Mi	13. Dez 23			
	15:30 Uhr	Haus Elim	Gottesdienst mit AM	Pastorin F. Baur
So	17. Dez 23	3. Advent		
	14:00 Uhr	Crivitz	Krippenspiel in der Stadtkirche Crivitz	Pastorin F. Baur GemPäd R. Wolff
So	24. Dez 23	Heilig Abend	Christvesper	
		Predigttext	Gal 4,4-7	
	14:00 Uhr	Tramm	Christvesper	GemPäd R. Wolff
	14:00 Uhr	Zapel	Christvesper	Pastorin F. Baur
	15:30 Uhr	Barnin	Christvesper	GemPäd R. Wolff
	15:30 Uhr	Kladow	Christvesper	Pastorin F. Baur
	17:00 Uhr	Crivitz	Christvesper	Pastorin F. Baur
	17:00 Uhr	Demen	Christvesper	GemPäd R. Wolff
Mo	25. Dez 23	Christfest 1		
		Predigttext	Ex 2,1-10	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	GemPäd R. Wolff
Di	26. Dez 23	Christfest 2		
	10:00 Uhr	Crivitz	Sing-Gottesdienst	Pastorin F. Baur
So	31. Dez 23	Altjahresabend		
		Predigttext	Pred 3,1-15	
	14:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst zum Jahresende mit AM	Pastorin F. Baur

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar:

So	01. Jan 24	Neujahrstag		
		Predigttext	Jahreslosung	
	15:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst zum Jahresbeginn	Pastorin F. Baur
So	07. Jan 24	1. Sonntag nach Epiphania		
		Predigttext	1.Kön 10,1-13	

	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	Präd.in M. Maercker
	14:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst	Präd.in M. Maercker
So	14. Jan 24	2. Sonntag nach Epiphania		
		Predigttext	Hebr 12,12–21, 22–25a	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	Präd. J. Diestel
	14:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst	Präd. J. Diestel
So	21. Jan 24	2. Sonntag nach Epiphania		
		Predigttext	2. Kön 5,1–19a	Familiengottesdienst
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst zur Einsegnung R. Wolf	Pastorin F. Baur
	14:00 Uhr	Kladow	Gottesdienst	Pastorin F. Baur
So	28. Jan 24	letzter Sonntag nach Epiphania		
		Predigttext	2. Kor 4, 6–10	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit AM	GemPäd R. Wolff
	14:00 Uhr	Barnin	Gottesdienst mit AM	GemPäd R. Wolff
Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Februar:				
So	04. Feb 24	Sexagesimae		
		Predigttext	Mk 4,26-29	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	Pastorin F. Baur
	14:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst	Pastorin F. Baur
So	11. Feb 24	Estomihi		
		Predigttext	Amos 5,21-24	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	GemPäd R. Wolff
	14:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst	GemPäd R. Wolff
Mi	14. Feb 24	Aschermittwoch		
	18:00 Uhr	Crivitz	1. Passionsandacht	Ehrenamtlich
So	18. Feb 24	Invocavit		
		Predigttext	Mt 4,1-11	
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst	Präd. J. Diestel
	14:00 Uhr	Kladow	Gottesdienst	Präd. J. Diestel
Mi	21. Feb 24			
	18:00 Uhr	Crivitz	2. Passionsandacht	Pastorin F. Baur
So	25. Feb 24	Reminisere		
		Predigttext	4. Mose 21, 4-9	Familiengottesdienst
	10:00 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit AM	Pastorin F. Baur
	14:00 Uhr	Barnin	Gottesdienst mit Pilgern	Pastorin F. Baur

Vorweihnachtliches Musikerlebnis in der Kirche Barnin



Liebe
Gemeindemitglieder,
liebe Einwohner,
liebe Gäste,

am Samstag vor dem 2. Advent wird der Parchimer Händelchor zu Gast in Ihrer Kirche Barnin sein.

Wir freuen uns darauf, erstmals in der Barniner Kirche ein Chorprogramm gestalten zu dürfen und möchten uns kurz bei Ihnen vorstellen:

Der Händelchor Parchim ist ein gemischter 4-stimmiger Chor, der seit nunmehr 75 Jahren besteht, derzeit 29 Mitglieder zählt und unter musi-

kalischer Leitung von Bernd Müller steht. Wir haben Spaß am gemeinsamen Singen, proben einmal pro Woche und freuen uns, wenn bei unseren Chorauftritten der Funke auf unsere Zuhörer überspringt.

Die Vereinsgeschichte unseres Chores spiegelt eine große Vielzahl von Konzertauftritten wider, die uns auch über die Grenzen der Stadt Parchim und des zugehörigen Landkreises hinaus

bekannt gemacht haben.

Der Händelchor besitzt ein breites Repertoire an volkstümlichem Liedgut in anspruchsvollen Sätzen, Motetten und klassischen Chorsätzen. Regelmäßige jahreszeit- und anlassbezogene Konzertreihen erfreuen alle Jahre wieder ein musikalisch interessiertes Publikum in verschiedenen Bevölkerungs-

kreisen.

Ein besonderes Highlight ist in jedem Jahr unser Weihnachtsprogramm, das in verschiedener musikalischer Zusammensetzung nicht nur in den Parchimer Kirchen dem Publikum präsentiert wird.

Die vorwiegend bekannten weihnachtlichen Weisen werden auch



ihr Herz berühren. Seien sie gespannt auf die Darbietung unseres Chores, des Händelchores Parchim, und lassen Sie sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen! Vielleicht finden Sie gar Freude am Mitsingen?!

**Wir laden Sie herzlich ein
am 09.12.2023 um 17.00 Uhr
dabei zu sein!**

Ihr Händelchor Parchim
(i.A. Sabine Braun)



Der lebendige Adventskalender

So, 03.12.23	13:30 Uhr	Adventsbasteln in der Ev.-Freik. Gemeinde	Haus Elim, Weinbergstr. 50, Crivitz
Mi, 06.12.23	18:00 Uhr	Adventskalender in der kath. Gemeinde, Treffen an der Stadtkirche, Gang zur kath. Kirche	Kath. Kirche, Breitscheidstr.25, Crivitz
Do, 07.12.23	18:00 Uhr	Adventskalender Ev.-Freik. Gemeinde	Turmraum der Stadtkirche Crivitz
So, 10.12.23	14:00 - 18:00 Uhr	Adventssingen in der Crivitzer Stadtkirche	Stadtkirche Crivitz
Do, 14.12.23	18:00 Uhr	Adventskalender Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Turmraum der Stadtkirche Crivitz
Sa, 16.12.23	15:00 Uhr	Krippenspiel der Ev.-Freik. Gemeinde	Haus Elim, Weinbergstr. 50, Crivitz
So, 17.12.23	14:00 Uhr	Krippenspiel der Ev.-Luth. Gemeinde	Stadtkirche Crivitz
Do, 21.12.23	18:00 Uhr	Adventskalender Stadt Crivitz Bürgerhaus-Team	Turmraum der Stadtkirche Crivitz
Heilig Abend, 24.12.23	15:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Ev.-Freik. Gemeinde	Haus Elim, Weinbergstr. 50, Crivitz
Heilig Abend, 24.12.23	17:00 Uhr	Christvesper Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Stadtkirche Crivitz
Heilig Abend, 24.12.23	17:00 Uhr	Christvesper Katholische Gemeinde	Kath. Kirche Breitscheidstr.25, Crivitz

Krippenspiel 2023

Die Engel, das Glöckchen und die zweite Chance

Das diesjährige Krippenspiel wird gespielt
von **Jung und Alt** für **Jung und Alt**.

Seien Sie dabei, wenn es darum geht,
wie nochmal Weihnachten werden kann, falls man es verpasst hat.

Aufgeführt wird das Mehrgenerationenstück

am Sonntag, den 17. Dezember 23
um 14:00 Uhr
in der Crivitzer Stadtkirche.



Wir freuen uns auf Sie.

Friederike Baur und Reiner Wolff

Ferienspiele 2024

vom 12. – 17. Februar 2024

montags bis freitags von 9:00 bis 14:00 Uhr,
Treffen im Pfarrhaus, Kirchengemeinde Crivitz, Kirchenstr. 2
Kostenbeitrag 2,-€/Tag für die Verpflegung
Anmeldung bei Gemeindepädagoge Reiner Wolff,
Tel.: 0170-2316082 oder E-Mail: reiner.wolff@elkm.de



Monatsspruch Dezember:

*"Meine Augen
haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern."*

Lukas 2, 30-31

Christenlehre

Die Christenlehre startet im neuen Jahr am 15. Januar 2023
zu den gewohnten Zeiten.

Samstag: 1 x monatlich: Zusätzlich zum Montagstermin der 5./6. Klasse
bieten wir ein Zusammenkommen an.
Gerne mit Freunden und Geschwistern.

Samstag, 13. Januar 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Informationen und Anmeldungen zur **Christenlehre** bei Reiner Wolff
(Gemeindepädagoge der Kirchengemeinde Crivitz)

unter Tel.: 0170-2316082 oder E-Mail: reiner.wolff@elkm.de

Gottesdienstgruppe



Wie möchten wir Gottesdienst feiern? Wie sollten wir Gottesdienst gestalten, dass es sich wie ein fröhliches Fest anfühlt? Wie kann uns im Gottesdienst Nähe

und Gemeinschaft gelingen? Was wünschen wir uns - und was braucht vor allem unsere Seele, um getröstet, gestärkt und unbeschwert in die neue Woche zu gehen? Sind es neue Lieder? Sind es ansprechende Texte? Ist es

vielleicht eine bestimmte Form wie Dialogpredigt, Rollenspiel, Psalmensingen, Tanz oder schlicht und einfach Stille...?

Vielleicht haben Sie Lust mit uns Neues zu denken, kennenzulernen und zu versuchen!

Die „Gottesdienstgruppe“ trifft sich am Donnerstag, 30.11. um 18 Uhr im Crivitzer Pfarrhaus. Und dann einmal im Monat jeweils donnerstags um 18 Uhr am 14.12.2023, 18.1.2023, 22.2.2023
Sabine Kamke



Monatsspruch Januar:

*"Junger Wein gehört
in neue Schläuche."*

Markus 2, 22

Chorkonzert

Am Anfang des neuen Jahres möchten die Sängerinnen und Sänger der Chöre Plate, Pinnow und Crivitz Sie wieder zu einem Konzert mit weihnachtlichen Melodien sehr herzlich einladen. Für Sie und für uns beleben wir die Ruhe nach dem Weihnachtstrubel erneut mit besinnlichen und vertrauten Melodien.

„Mein Licht geht auf und leuchtet“

Sonntag, 14. Januar 2024

15:00 Uhr

Stadtkirche Crivitz

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz, Kirchenstraße 2, 19089 Crivitz

Monatspruch Februar:

*"Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit."*

2. Timotheus 3, 16

Auflösung: Ein kleines Quiz für Interessierte (Nr. 2)



1. Was bedeutet „Advent“? **Ankunft, Vorbereitungszeit für die Geburt Jesus**
2. Durch welche Tat wurde Sankt Martin bekannt? **Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler.** Wo lebte er? **Im Römischen Reich.** Und welches Tier wird mit ihm in Verbindung gebracht? **Das Pferd.**
3. Welcher Heilige hat in Myra viel Gutes getan? **Bischof Nikolaus von Myra** Und welches Symbol wird mit ihm in Verbindung gebracht? **Bischofsstab und Mitra.**
4. Wie heißen die Zweige, die am 4. Dezember abgeschnitten und ins Wasser gestellt werden, so dass sie an Weihnachten blühen? - **Babara-Zweige**
5. Wann beginnt das Kirchenjahr? - **Am 1. Advent.**
6. Warum heißt der September der „siebte“, wengleich er der neunte Monat des Jahres ist? - **Im alten römischen Kalender (bis 153 vor Christi) begann das Jahr mit dem Monat März, erst dann wurde der Januar zum Jahresbeginn.**
7. Welches Zeichen wird mit dem Hl. Hubertus verbunden? **Der Hirschkopf mit dem Kreuz.**
8. Wie heißt der Gründer der Kommunität von Taizé? **Frère Roger, gebürtig Roger Louis Schutz-Marsauche**
9. Wo entstand der Weltgebetstag der Frauen? **In den USA.**
10. Wer gründete in Deutschland die „Innere Mission“? **Johann Hinrich Wichern**
11. Wie heißt die Stadt, aus der der König David stammte? **Bethlehem**
12. Wie heißt der Mann, der wegen seiner Körperkraft berühmt war? Sie war begründet in seinem ungeschorenen Haupthaar. **Simson**
13. Wie heißt der Nachfolger des Mose? - **Josua, der Sohn Nuns**
14. Welcher Evangelist erzählt die bekannte Weihnachtsgeschichte? **Lukas**
15. Wo findet sich im Neuen Testament eine weitere Weihnachtsgeschichte? **Bei Matthäus.**
16. Welches Wunder wirkte Jesus zuerst? **Er wandelte Wasser in Wein.**
17. Was bedeutet der Name Petrus? **Petrus stammt aus dem Griechischen und bedeutet FELS.**
18. In welcher Stadt findet man die größte Glocke der Welt? **Die Pingdingshan-Glocke in der chinesischen Stadt Pingdingshan ist seit ihrer Fertigstellung im Jahr 2000 die größte intakte Glocke der Welt. Sie ist über 8 Meter hoch, hat an der Basis einen Durchmesser von 5,10 Metern und wiegt 116 Tonnen.**
19. Seit wann werden Orgeln in Kirchen genutzt? **Seit dem 9. Jahrhundert.**
20. Wer war Paul Gerhardt? **Einer der bedeutendsten Dichter unserer Kirchenlieder. Er war ev.– luth. Theologe im 17. Jahrhundert.**



Gedanken zur Mondsichelmadonna - Teil 2

An dieser Stelle möchten wir die Gedanken zur Mondsichelmadonna von Dr. Herbert Knop und seiner Frau Annegret Rommel-Knop aus dem letzten Gemeindebrief aus dem August 2023 fortsetzen. (Anmerk. d. Red.)

Bei einer „Madonna auf der Mondsichel“, wie Dürer und viele andere, auch Bildschnitzer sie darstellen, sind die Sonne (der Strahlenkranz), der Mond (auf dem sie steht) und die Sterne (in ihrer Krone) wichtige Bestandteile. Sonne, Mond und Sterne sind am 4. Schöpfungstag geschaffen, sie stehen für den gesamten Kosmos. Was davon für uns kleine Menschen ein wenig „greifbar“ ist, sind sie und ihre Wirkung.

Von der S o n n e als dem Zentralkörper unseres Planetensystems braucht die Erde nur acht Minuten, bis es die Erde erreicht, aber von diesem Licht ist letztlich alles Leben auf der Erde abhängig. Deshalb ist die Sonne das Symbol der Auferstehung und der Unsterblichkeit. „Das Weib, mit der Sonne bekleidet“ ist daher in der christlichen Ikonografie auch ein Symbol des Sieges.

Maria steht auf einem runden M o n d oder in der Sichel des Mondes. Die volkstümliche Vorstellung vom „Mann im Mond“ brachte manche Künstler dazu, das Mondgesicht witzig (bis zur lustigen Maske) darzustellen. Eine besonders originelle Variante findet man in der Dorfkirche in Gudow: Die üppigen Falten des langen Gewands der Maria bilden Ohren und Haare für das runde Vollmondgesicht unter ihren Füßen! (Wohl um 1430 in Lübeck ent-

standen, die Gemeinde hat diesen „Witz“ in ihrem Wappen abgebildet.)

In Crivitz steht Maria in einer Mondsichel, das Gesicht blickt nach unten. Es ist ein männliches Gesicht. In Mecklenburg sind etwa 30 Mondsichelmadonnen erhalten, bei den meisten ist das Mondgesicht männlich (z.B. Parchim, Wismar, im Schweriner Museum).

In der deutschen Sprache ist es *der* Mond, aber in den meisten Sprachen ist (die) Sonne männlich, Mond aber weiblich, Frau Luna (griechisch: Ilios, altgriech. helios, lateinisch: sol – aber griech.: lengari, Mondgöttin Selene, latein.: luna).

Der M o n d ist ein Symbol der periodischen Neuerschaffung und damit der Kündler der Zeit. Ebbe und Flut machen ihn zum Herrscher des Meeres, er spiegelt sich im Wasser und verdoppelt damit sein Licht.

Der Vollmond ist die gefüllte Schale, sie leert sich bis zum Trinkhorn und wird langsam wieder aufgefüllt. Dem Mondmonat ähnelt die weibliche Periode (daher „Monatsblutung“, auch wenn der Zyklus zwischen 23 und 35 Tagen schwankt). Dass bei Vollmond mehr Kinder geboren werden, wie es die Hebammen gern erzählen, stimmt allerdings nicht.

Interessant ist, dass im österreichischen Raum der Mondsichelmann

häufig einen Turban trägt und damit an das Feldzeichen der Krieger des Osmanischen Reiches erinnert, sie waren das Schreckgespenst für die Wiener. Maria, so war man überzeugt, habe bei der Abwehr der Türken entscheidend geholfen, sowohl bei der Belagerung Wiens 1529 als auch in vorderster Front bei der Seeschlacht von Lepanto 1571. Deswegen wird Maria sogar „Unsere Liebe Frau vom Siege“ genannt. Und in Deutschland? In der romantischen Dichtung ist von der „mondbeglänzten Zaubermacht“ die Rede...

Gedichte „An den Mond“ oder „Mondnacht“ kennt fast jeder, ebenso Lieder oder Opernarien. Rusalkas sehnsüchtiges Lied an der Mond

(A. Dvorak) ist in vielen Wunschkonzerten zu hören, auch der Mondchor aus Puccinis „Turandot“. Leider wenig bekannt ist die reizvolle kleine Oper „Der Mond“ von Carl Orff nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Einen „Kranz von 12 S t e r n e n“ sucht man auf dem Haupt der Crivitzer Mondsichelmadonna leider vergebens. Er ging wahrscheinlich irgendwann verloren und wurde durch eine etwas seltsame Krone mit angedeuteten Sternen ersetzt (passend zum Maßwerk am oberen Rand der Altarflügel). Die originale Krone der Maria



hatte sicher zwölf Sterne, denn die 12 ist eine heilige Zahl. Das Jahr hat 12 Monate, es gab die 12 Stämme Israels und 12 Apostel. Die Sterne der Mondsichelmadonna sind kein einfacher Schmuck, sondern sie stehen für die Verbindung Marias zum Ewigen, Überirdischen. Und es ist sicher kein Zufall, dass seit 1995 ein Kreis von 12 goldenen fünfzackigen Sternen auf blauem Grund das Symbol der Europäischen Union ist, unabhängig von der wachsenden Zahl der Mitglieder. Der Sternenkreis ist gedacht als Symbol für die Einigkeit aller Mitgliedsstaaten. (Nun – auch die Stämme Israels oder die Apostel waren nicht immer ganz einig...)

Der Schrein, in dem unsere Mondsichelmadonna steht, ist nicht original. Vielleicht stand sie vor einem goldenen Hintergrund wie viele ihrer Schwestern, vielleicht ist auch das Wolkenband um den Strahlenkranz eine spätere Zugabe. Auch wo die beiden kleinen Figuren der Propheten des Alten Testaments ursprünglich angebracht waren, wissen wir nicht.

Immer bleiben Fragen offen. Aber wir lieben unseren Altar mit der lieblichen Mondsichelmadonna so, wie er uns vertraut ist.

Herbert Knop,
Annegret Rommel-Knop

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen,

die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. [Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.](#)

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt,

Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,

Mobil: 0174-3267628,

martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention



Ebenfalls unterstützt Sie gern

Anais Abraham in einem Erstgespräch

Mobil: 0176-21385316,

ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Quelle:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg

Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Gruppen und Kreise (auch ohne Kirchenmitgliedschaft)

Posaunenchor		Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr
Chor	Demen	Montag	19:00 - 20:30 Uhr
	Crivitz	Donnerstag	19:30 - 21:00 Uhr

Seniorenkreise

<i>Kreis für Ältere in Crivitz</i>	1. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr
<i>Gemeindenachmittag Kladow</i>	Letzter Mittwoch im Monat	15:00 Uhr

Andachten in den Einrichtungen der Tagespflege, den Werkstätten im Settiner und im Zapeler Weg und im Mehlbeerenweg nach Absprache

Mut fassen, sich mitzuteilen

Hilfe bei Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum

UNA — Unabhängige Ansprechstelle Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr



Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

Martin Fritz: Tel. 0174-3267628 Mail: martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Anais Abraham: Mobil: 0176-21385316, ichtrauemich@abrahamcoaching.de
www.abraham-coaching.de

Telefonseelsorge:

0800-1110111 oder 0800-1110222
Täglich 24 Stunden kostenfrei und anonym

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

22. Februar 2024

Bitte senden Sie alle Beiträge bis zu diesem Tag per Mail an:
babett.pirl@elkm.de

Bild- und Quellennachweis:

Deckblatt: Krippe vor dem Pfarrhaus Zapel - St. Schlee; Jahreslosung: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de; K. Schuk; R. Wolff; S. Kamke; Ch. Schade; M. Maercker; A. R. Pirl; B. Pirl; A. Franiel; N. Wolfram; H. Paulsen; Dr. H. Knop und A. Rommel-Knop; www.Pixabay.com; Verlag Herder; www.gemeindebriefhelfer.de; N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de; Gitarre: moufaddal_star auf Pixabay; Nordkirche.de

Impressum:

Herausgeber: Pastorin F. Baur, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz,
Kirchenstr.2, 19089 Crivitz

Redaktion: Pastorin Friederike Baur, Babett Pirl, Katja Schuk,

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1000 Stück

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Pastorin Friederike Baur

☎ 0172 1645538 E-Mail: crivitz@elkm.de
19089 Crivitz, Kirchenstraße 2

Gemeindepädagoge Reiner Wolff

☎ 0170 2316082 E-Mail: reiner.wolff@elkm.de

Kantorin Sabine Kamke

☎ 0170 8029824 E-Mail: sabine.kamke@elkm.de

Gemeindebüro

☎ 03863 502156 E-Mail: andrea.franiel@elkm.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00	–	11:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09:00	–	15:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	09:00	–	11:00 Uhr

Küster und Ansprechpartner für die Friedhöfe

Kirche Barnin	Angret Ohlhöft	☎	03863 225383
Kirche Crivitz	Simona Niemann	☎	03863 502156
Kirche Demen	Detlef Pekrul	☎	0152 02882610
Kirche Kladow	Norbert Wolfram	☎	0170 3818180
Kirche Prestin	Franko Schwarz	☎	0152 37804847
Kirche Ruthenbeck	Detlef Hardstock	☎	0176 72681708
Kirche Tramm	Siegfried Schlee	☎	0152 23714913
Kirche Wamckow	Gudrun Schmidt	☎	038488 50808
Kirche Zapel	Anne Steusloff	☎	0172 7019884

Bankverbindung:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin DE64 14052000 0000 051101

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz- online

<http://www.kirche-mv.de/crivitz>

facebook: @kirchecrivitz

Instagramm: stadtkirche_crivitz



Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow:

Heidrun Paul, Domstr. 16, 18273 Güstrow, Tel. 03843 4647 442

Sonntag, den 10.12.2023

16. Adventssingen

Kleiner Adventsmarkt um die Crivitzer Kirche

Programm in der Kirche

13.⁴⁵ Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin,
Frau Brusch-Gamm, Frau Pastorin Baur-
Meyer und dem Nicolaus mit seinen Engeln

14.⁰⁰ Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich
danach Auftritt der Crivitzer Chöre
der Grundschule gemeinsam mit dem Chor
der Kirchengemeinde Crivitz,
der Regionalen Schule, des Gymnasiums

Gemeinsamer Auftritt aller Crivitzer Chöre

17.⁰⁰ Uhr Posaunenwerk M-V

BLÄSERMUSIK IM KERZENSCHNITT

Rund um die Kirche

*Nicolaus mit Engel / Märchenstube /
Basteln für Kinder / weihnachtliche Stände*

weihnachtlicher Glühwein- und Imbissstand

